



Schülerinnen und Schüler in Kleinklassen und Sonderschulen auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen, Anteil Fremdsprachige, 2001/02-2016/17

I_75

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Lernenden (SdL)
Tabelle: Kleinklassen_Sonderschule
Hinweise: Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2017/18: April 2019

Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Lernende in Kleinklassen (I_164)

Sowohl in der Primarschule wie auf Sekundarstufe I können Lernende mit Schulschwierigkeiten in Kleinklassen von in der Regel 10-15 Lernenden unterrichtet (Art. 27 Volksschulgesetz). Es lassen sich die folgenden Arten von Kleinklassen unterscheiden: die Einführungs-klasse (das erste Schuljahr wird in zwei Jahren unterrichtet, danach ist ein Übertritt in die 2. Primarklasse geplant), Kleinklassen für lernbehinderte Kinder und für verhaltensauffällige Kinder (mit speziellen heilpädagogischen Fördermassnahmen) sowie die Integrationsklasse (früher Deutschklasse) als Angebot für Kinder mit sprachlichen Problemen.

Bedeutung: Die Form der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten liegt in der Verantwortung der Schulgemeinde. Während einige Schulgemeinden auf der separative Beschulung setzen, versuchen andere Schulgemeinden die betroffenen Kinder stärker in Regelklassen zu integrieren.

Lernende in Sonderschulen (I_165)

In Sonderschulen werden Kinder unterrichtet, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind Regel- und Kleinklassen zu besuchen. Bei der Behinderung kann es sich um eine Körperbehinderung, geistige Behinderung, Sprachbehinderung oder eine Verhaltensstörung handeln.

Die Form der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen liegt in der Verantwortung der Schulgemeinde. Während einige Schulgemeinden auf der separative Beschulung setzen, versuchen andere Schulgemeinden die betroffenen Kinder stärker in Regelklassen zu integrieren.

Anteil fremdsprachige Lernende (I_163)

Der Anteil Fremdsprachige berechnet sich als Quotient aus den nicht-deutschen Muttersprachlern und dem Total der Lernenden der jeweiligen Grundgesamtheit. Als Muttersprache gilt dabei die Sprache, in der man denkt und die man am besten beherrscht.

Bedeutung: Ein hoher Anteil an fremdsprachigen Kindern in einer Klasse geht mit zusätzlichen Anforderungen einher, da nicht nur die üblichen Inhalte gelehrt werden müssen, sondern zusätzliche sprachliche Schwierigkeiten der Lernenden zu berücksichtigen sind.



Schülerinnen und Schüler in Kleinklassen und Sonderschulen auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen, Anteil Fremdsprachige, 2001/02-2016/17

Quelle: Bundesamt für Statistik, Statistik der Lernenden (SdL)

Lernende	Total	Primarschule			Sekundarschule			Sonderschulen
		Kleinklassen auf Primarstufe			Kleinklassen auf Sekundarstufe I			
		Total	Kleinklassen (ohne IK)	Integrationsklasse	Total	Kleinklassen (ohne IK)	Integrationsklasse	
2001/02	1'066	376	324	52	183	–	507	
2002/03	1'121	471	403	68	169	–	481	
2003/04	1'123	424	352	72	172	–	527	
2004/05	1'042	370	341	29	157	141	515	
2005/06	1'047	361	338	23	200	189	486	
2006/07	1'040	350	314	36	185	173	505	
2007/08	981	300	287	13	184	164	497	
2008/09	881	257	234	23	161	150	463	
2009/10	879	249	227	22	161	145	469	
2010/11	852	217	193	24	140	126	495	
2011/12	723	168	147	21	125	113	430	
2012/13	756	185	127	58	130	111	441	
2013/14	737	144	85	59	130	108	463	
2014/15	720	118	67	51	125	108	477	
2015/16	722	127	79	48	120	102	475	
2016/17	721	124	79	45	121	94	476	

Anteil Fremdsprachiger							
2001/02	48.7	68.9	63.9	100.0	60.1	–	29.6
2002/03	47.3	64.7	58.8	100.0	56.2	–	27.0
2003/04	48.4	69.4	63.1	100.0	61.6	–	27.3
2004/05	46.3	64.1	61.0	100.0	62.4	58.1	28.5
2005/06	50.2	64.2	62.1	95.7	76.0	75.7	29.2
2006/07	49.2	65.2	63.4	80.6	70.3	68.8	30.5
2007/08	47.2	62.6	62.0	76.9	71.7	70.1	31.4
2008/09	45.2	63.4	61.5	82.6	64.6	62.0	31.3
2009/10	48.2	64.6	62.5	86.4	67.1	64.1	33.0
2010/11	48.1	59.5	57.0	79.2	66.4	63.5	38.0
2011/12	50.8	65.5	62.6	85.7	69.6	67.3	39.5
2012/13	54.8	71.9	60.6	96.6	70.0	64.9	43.1
2013/14	55.1	73.6	56.5	98.3	73.1	68.5	44.3
2014/15	55.1	78.0	61.2	100.0	73.6	69.4	44.7
2015/16	55.1	77.2	63.3	100.0	70.0	64.7	45.5
2016/17	57.0	75.8	62.0	100.0	76.9	70.2	47.1

– Eine Unterscheidung zwischen Kleinklassen und Integrationsklassen ist nicht möglich